

Bericht über ein Arbeitstreffen des GDM-Arbeitskreises "Stochastik in der Schule" am 7./8.12.1984, IDM Bielefeld

Am 7. und 8. Dezember 1984 hat sich der Arbeitskreis "Stochastik in der Schule" am Institut für Didaktik der Mathematik in Bielefeld getroffen. Das Rahmenthema dieser Tagung lautete "Die Beziehung von Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik im Unterricht der Sekundarstufe I und II".

Unter dieser relativ offenen Thematik wurden dann im folgenden grundsätzliche Positionen zu Grundlagenfragen der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Statistik, Konzeptionen für den Unterricht in SI und SII sowie didaktische Probleme diskutiert. Im einzelnen umfaßte das Tagungsprogramm folgende Referate und Diskussionspapiere:

- H. Schupp: Zum Verhältnis statistischer und wahrscheinlichkeitstheoretischer Komponenten im Stochastikunterricht der Sekundarstufe I
- D. Wickmann: Ein Plädoyer für die subjektivistische Stochastik
- Diskussion der Rezension der DIFF-Studienbriefe von H. Dinges
- H. Althoff: Das Testen von Hypothesen im Grundkurs Stochastik
- Abschlußdiskussion, insbesondere zu weiteren Vorhaben des Arbeitskreises.

Angesichts unterschiedlicher Ausgangspositionen zu didaktischen, wissenschaftstheoretischen, curricularen und unterrichtspraktischen Problemen der Wahrscheinlichkeitstheorie wurde die Diskussion von dem gemeinsamen Bestreben getragen, unterschiedliche Standpunkte zu verstehen und auf das Grundproblem der Verbesserung des Stochastikunterrichts zu beziehen.

Auf den folgenden Arbeitstagungen sollen die unterschiedlichen Grundansätze für die Stochastik vertieft weiter diskutiert werden. Ferner wird sich der Arbeitskreis verstärkt mit der Diskussion der allgemeinbildenden Ziele des Stochastikunterrichts befassen, auf deren Hintergrund die einzelnen Ansätze kritisch analysiert werden sollen.

Der Arbeitskreis "Stochastik in der Schule" hat auf seiner Sitzung während der Bundestagung in Gießen beschlossen, am

6. und 7. Dezember 1985

am Institut für Didaktik der Mathematik in Bielefeld eine weitere Arbeitstagung durchzuführen.

Die Organisation dieser Tagung liegt in Händen von Rolf Biehler und Heinz Steinbring (IDM).

Angesichts des großen Interesses der Teilnehmer sowie der vielen offenen Probleme und Fragestellungen zum Stochastikunterricht wurde ins Auge gefaßt, im Anschluß an die kommende Bundestagung (4.-7.3.1986 in Bielefeld) ein weiteres zweitägiges Arbeitstreffen des Stochastikarbeitskreises durchzuführen. Weitere Arbeitstagungen sollten dann möglichst auch einmal im süddeutschen Raum stattfinden. Interessenten erhalten bei den Organisatoren der Arbeitstagung weitere Informationen.

Teilnehmerliste des Arbeitstreffens am 7. und 8. Dezember 1984:

H. Althoff, Bielefeld	W. Löding, Hamburg
R. Biehler, Bielefeld	W. Riemer, Köln
M. Borovcnik, Klagenfurt	H. Schupp, Saarbrücken
K. Bosch, Hohenheim	H. Steinbring, Bielefeld
P. Bungartz, Bonn	H. Trauerstein, Bielefeld
G. v. Harten, Bielefeld	J. Voigt, Bielefeld
H. Kilian, Dortmund	H. Walter, Koblenz
A. Konrad, Osnabrück	D. Wickmann, Aachen
H. Kütting, Münster	

Adresse der Organisatoren: R. Biehler / H. Steinbring
IDM, Universität Bielefeld
Postfach 8640
4800 Bielefeld 1